

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. August 1957

Nummer 54

Datum	Inhalt	Seite
16. 7. 57	Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen	237
19. 8. 57	Verordnung zur Ausführung des Unterhaltssicherungsgesetzes	237
23. 8. 57	Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens	238
21. 8. 57	Verordnung über die Aufhebung der ordnungsbehördlichen Verordnung des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen betreffend die Festsetzung der Polizeistunde für Theater-, Lichtspielvorstellungen, Vergnügungsparks usw.	238
15. 8. 57	Viehseuchenverordnung zur Änderung der Viehseuchenverordnung über die Ein- und Durchfuhr von Hausgeflügel	238
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
7. 8. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorstation in der Gemeinde Dremmen vom 12. Juni 1957 (GV. NW. S. 164)	238
15. 8. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsleitung in Remscheid	238
15. 8. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorstation in Riesel	238
21. 8. 57	Festsetzung der Ortslöhne für die Bezirke der früheren Oberversicherungsämter Düsseldorf und Dortmund	238
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
1. 8. 57	Betrifft: Bekanntmachung der Deutschen Bundesbank	239
31. 7. 57	Betrifft: Wochenausweis	239
	Sachregister des Gesetz- und Verordnungsblattes für die Zeit vom 1. 1. — 31. 7. 1957 (Nr. 1 — 49)	239

GV. 57.
237 L.
s. a.
GV. 55,
55 L. u. z.

Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen.

Vom 16. Juli 1957.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung sowie des § 71 Abs. 3 Satz 2 der Konkursordnung in der Fassung der §§ 28, 29 des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung und des Verfahrensrechts (Rechtspflegergesetz) vom 8. Februar 1957 — BGBl. I S. 18 — wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung der Landesregierung, durch Rechtsverordnung die Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen einem Amtsgericht für die Bezirke mehrerer Amtsgerichte zuzuweisen, wird auf den Justizminister übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 1957 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Juli 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Für den Ministerpräsidenten:

Der Innenminister:
Biernat.

Der Justizminister:
Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1957 S. 237.

Verordnung zur Ausführung des Unterhaltssicherungsgesetzes. Vom 19. August 1957.

§ 1

Zuständig für die Feststellung und Bewilligung der Leistungen zur Unterhaltssicherung sind die Landkreise und kreisfreien Städte.

§ 2

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind Verwaltungsbehörden im Sinne des § 73 und des § 66 Absatz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, soweit es sich um Ordnungswidrigkeiten nach § 26 des Unterhaltssicherungsgesetzes handelt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Sie wird erlassen:

- von der Landesregierung auf Grund des § 17 Absatz 2 des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen (Unterhaltssicherungsgesetz) vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 1046);
- vom Arbeits- und Sozialminister auf Grund der §§ 66 Absatz 2, 73 Absatz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBl. I S. 177).

Düsseldorf, den 19. August 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:
Steinhoff.

Der Arbeits- und Sozialminister:
Hemsaht.

— GV. NW. 1957 S. 237.

GV. 57,
235 I. o.
S. 2.
GV. 52,
59

**Verordnung
über die Zuständigkeit zum Erlaß von Rechts-
verordnungen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens.
Vom 23. August 1957.**

Auf Grund des § 3 Abs. 3 Satz 3 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225) wird verordnet:

§ 1

Die Zuständigkeit zum Erlaß von Rechtsverordnungen gemäß § 3 Abs. 3 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes wird auf den Minister für Wirtschaft und Verkehr übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1957 in Kraft.
Düsseldorf, den 23. August 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Steinhoff.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr:

Dr. Kohlhasse.

— GV. NW. 1957 S. 238.

**Verordnung
über die Aufhebung der ordnungsbehördlichen Ver-
ordnung des Oberpräsidenten der Provinz Westfa-
len betreffend die Festsetzung der Polizeistunde für
Theater-, Lichtspielvorstellungen, Vergnügungs-
parks usw.**

Vom 21. August 1957.

Auf Grund der §§ 29 und 38 des Ordnungsbehördengesetzes vom 16. Oktober 1956 (GV. NW. S. 289) wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Einzigster Paragraph

Die ordnungsbehördliche Verordnung des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen betreffend die Festsetzung der Polizeistunde für Theater-, Lichtspielvorstellungen, Vergnügungsparks usw. vom 16. Mai 1935 (ABl. der Regierung Arnsberg S. 79, ABl. der Regierung Minden S. 79, ABl. der Regierung Münster S. 102) in der Fassung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 6. Dezember 1938 (ABl. der Regierung Arnsberg S. 194, ABl. der Regierung Minden S. 496, ABl. der Regierung Münster S. 186) wird mit Wirkung vom 1. September 1957 aufgehoben.

Düsseldorf, den 21. August 1957.

Der Innenminister:
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Biernat.

— GV. NW. 1957 S. 238.

**Viehseuchenverordnung
zur Änderung der Viehseuchenverordnung
über die Ein- und Durchfuhr von Hausgeflügel.
Vom 15. August 1957.**

Auf Grund des § 7 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) in geltender Fassung in Verbindung mit § 2 des Preuß. Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz vom 25. Juli 1911 (Gesetzsamml. S. 149) wird verordnet:

§ 1

§ 2 der Viehseuchenverordnung über die Ein- und Durchfuhr von Hausgeflügel vom 2. November 1955 (GV. NW. S. 221) wird durch folgenden Absatz 3 ergänzt:

„(3) Die Ein- und Durchfuhr von geschlachtetem Hausgeflügel aus den Ländern Asiens ist verboten.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1957 in Kraft.
Düsseldorf, den 15. August 1957.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Effertz.

— GV. NW. 1957 S. 238.

**Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 7. August 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorenstation in der Gemeinde Dremmen vom 12. Juni 1957 (GV. NW. S. 164).

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Aachen vom 17. Juni 1957, S. 142, nachstehende Berichtigung bekanntgemacht ist:

„In Stück 20 vom 20. Mai 1957 des Amtsblattes muß die siebente Zeile der Bekanntmachung lfd. Nr. 214 (Enteignung von Grundeigentum) richtig heißen:

„Energiewirtschaft vom 13. Dezember 1935 (RGBl. I . . .).“

— GV. NW. 1957 S. 238.

Düsseldorf, den 15. August 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsfreileitung in Remscheid.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 23. Mai 1957, S. 149, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsfreileitung zwischen den Stadtgebieten Lobach und Lennep der kreisfreien Stadt Remscheid

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 238.

Düsseldorf, 15. August 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorenstation in Riesel.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 22. Juli 1957, S. 239, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten des Kreiselektrizitätsamtes in Höxter für den

Bau und Betrieb einer Schalt- und Transformatorenstation in der Gemeinde Riesel im Landkreis Höxter

bekanntgemacht ist.

GV. 57,
235 I. o.
S. 2.
GV. 57,
246

— GV. NW. 1957 S. 238.

**Festsetzung der Ortslöhne für die Bezirke der frühe-
ren Oberversicherungsämter Düsseldorf und Dort-
mund.**

Gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Bereinigung des neueren Landesrechtes vom 4. Juni 1957 (GV. NW. S. 119) werden die im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen am 23. Januar 1953 (S. 105, 106) veröffentlichten, mit dem 1. Januar 1953 in Kraft getretenen Ortslöhne für die Bezirke der Oberversicherungsämter Düsseldorf und Dortmund nachstehend neu bekanntgemacht:

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Zulagen und Mindestleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung und zur Überleitung des Unfallversicherungsrechtes im Lande Berlin vom 29. April 1952 (BGBl. I S. 253) wird gemäß §§ 149, 151 der Reichsversicherungsordnung der

Ortslohn — d. i. das ortsübliche Tagesentgelt gewöhnlicher Tagarbeiter — wie folgt festgesetzt:

A) männlich			weiblich		
unter 16 Jahren	16—21 Jahre	über 21 Jahre	unter 16 Jahren	16—21 Jahre	über 21 Jahre
DM	DM	DM	DM	DM	DM
5,50	8,—	10,—	4,20	5,75	7,50

a) für den Bezirk des Oberversicherungsamtes Düsseldorf,

b) für die Bezirke der Versicherungsämter Altena, Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne, Iserlohn Stadt- und Landkreis, Lüdenscheid, Lünen, Ennepe-Ruhrkreis, Siegen Stadt- und Landkreis, Unna, Wanne-Eickel, Wattenscheid und Witten des Oberversicherungsamtes Dortmund.

B) männlich			weiblich		
unter 16 Jahren	16—21 Jahre	über 21 Jahre	unter 16 Jahren	16—21 Jahre	über 21 Jahre
DM	DM	DM	DM	DM	DM
3,50	6,50	8,30	3,—	5,—	7,—

für die Bezirke der Versicherungsämter Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Meschede, Olpe, Soest und Wittgenstein des Oberversicherungsamtes Dortmund.

Essen, den 21. August 1957.

Oberversicherungsamt
Nordrhein-Westfalen:

Dr. Fiebach.

— GV. NW. 1957 S. 238.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

Bekanntmachung der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —.

Nachstehende Bekanntmachung der Deutschen Bundesbank veröffentlichten wir hiermit.

Düsseldorf, den 1. August 1957.

Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen
— Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —
Fessler. Dr. Böttcher.

Bekanntmachung der Deutschen Bundesbank.

Die bisherigen Bestimmungen für den Geschäftsverkehr mit der Bank deutscher Länder und den Landeszentralbanken, die währungs- und kreditpolitischen Anordnungen dieser Banken sowie die bisherigen Anordnungen, Genehmigungen und Mitteilungen der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken auf dem Gebiete der Devisenbewirtschaftung, des Devisen- und übergebietlichen Zahlungsverkehrs und der Statistik gelten nach der Verschmelzung der Landeszentralbanken mit der Bank deutscher Länder zur Deutschen Bundesbank gemäß § 1 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 745 ff.) sinngemäß weiter, soweit das Gesetz nichts anderes vorschreibt. Nötige Anpassungen werden in Kürze bekanntgegeben.

Frankfurt (Main), 1. August 1957.

Deutsche Bundesbank:
Könneker. Dr. Zachau.

— GV. NW. 1957 S. 239.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 31. Juli 1957

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Passiva

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	557 457	—	— 342 147	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postscheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	128 760	—	—
Inlandswechsel	—	543 968	—	— 65 581	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	1 441 840	— 283 571		
a) am offenen Markt					b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	247	— 58		
gekauft	—	—	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	71 025	÷ 33 981		
b) sonstige	83	83	—	—	d) von alliierten Dienststellen	12 344	÷ 3 510		
Ausgleichsforderungen					e) von sonstigen inländischen Einlegern	63 033	— 5 165		
a) aus der eigenen Umstellung	645 946	645 946	÷ 30 294	÷ 30 294	f) von ausländischen Einlegern	2 186	1 590 675	— 731	— 252 364
b) angekaufte	—	—	—	—	Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	14 466	÷ 4 790	
Lombardforderungen gegen					Sonstige Verbindlichkeiten	—	30 221	— 687	
a) Wechsel	1 861	—	— 1 392	— 3 082	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(122 302)	—	(— 256)	—
b) Ausgleichsforderungen	433	2 295	— 1 690	—					
c) sonstige Sicherheiten	—	—	—	—					
Beteiligung an der BdL	—	28 030	—	—					
Sonstige Vermögenswerte	—	51 372	—	÷ 2 667					
		1 829 122		— 246 687			1 829 122		— 246 687

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Juli 1957

Reserve-Soll	218 927	— 7 618
Reserve-Ist	682 943	— 35 684

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
Düsseldorf, den 31. Juli 1957.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1957 S. 239.

Dieser Ausgabe liegt das Sachregister für die Zeit vom 1. 1. — 31. 7. 1957 (Nm. 1 — 49) bei.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM. Ausgabe B 4,20 DM.